



Decide with Confidence

Medienmitteilung 01.09.2008

Neugründungen und Firmenkonkurse Januar bis August 08 Trendwende: Mehr Firmenkonkurse im Juli und August, Gründungsboom hat Zenit im Sommer 08 überschritten

- Firmenkonkurse: Juli und August Plus 4,6% gegenüber Vorjahr
- Neugründungen: 2`298 Gründungen im August – tiefster Wert seit 2006
- Boomkantone: Zürich, St. Gallen und Waadt – weniger Konkurse und mehr Gründungen
- Sorgenbranchen: Textil- und Bekleidungsindustrie, Handwerk und Transportgewerbe

Urdorf, 1. September 2008 – Eine Trendwende zeichnet sich ab. Trotz erneut sinkenden Konkurszahlen und einem neuen absoluten Gründungsrekord mit 24`995 Neueintragungen in den ersten acht Monaten diesen Jahres, verdichten sich die negativen Anzeichen einer bevorstehenden Trendwende. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Zahl der Firmenkonkurse in den Monaten Juli und August um 4,6 Prozent zu. Einen solchen Anstieg in zwei aufeinanderfolgenden Monaten gab es letztmals vor vier Jahren, als am Jahresende der bisherige Pleiterekord von 4`744 Firmenkonkursen resultierte. Auch der Gründungsboom hat seinen Zenit überschritten. Im August liessen sich noch 2`298 Firmen neu im Handelsregister eingetragen. So wenig Neugründungen gab es letztmals im Sommer 2006.

Gesamtzahlen Firmenkonkurse

Monat	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
01	312	256	307	326	306	286	322	320	297
02	349	296	352	414	418	387	342	353	326
03	421	371	362	453	498	419	405	371	315
04	255	274	328	304	398	389	282	289	341
05	315	336	369	371	360	379	380	369	305
06	326	402	337	348	408	358	385	316	287
07	277	338	365	382	402	375	309	341	350
08	237	255	287	296	303	341	293	292	312
Total	2492	2528	2707	2894	3093	2934	2718	2651	2533

Gesamtzahlen Neugründungen

Monat	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
01	2677	3093	2717	2817	2659	2739	2855	3125	3234
02	2903	2873	2573	2675	3001	2714	2940	3040	3365
03	2932	2921	2565	2627	3272	3031	3302	3350	2840
04	2486	2617	2714	2648	2953	2875	2577	2867	3389
05	2814	2701	2602	2441	2552	2763	2840	2971	2882
06	2549	2709	2570	2553	3185	3064	2892	3171	3449
07	2815	2969	2984	3052	3016	2861	2991	3302	3538
08	2386	2133	2083	2054	2324	2332	2265	2503	2298
Total	21562	22016	20808	20867	22962	22379	22662	24329	24995

Boomkantone St. Gallen, Zürich und Waadt

Geteiltes Bild in den Zentralschweizer Kantonen Luzern und Zug

Zu den Boomkantonen gehören St. Gallen, Zürich und Waadt. Seit mehr als drei Jahren geht in diesen Kantonen die Zahl der Firmenpleiten zurück und die Zahl der Neugründungen nimmt im gleichen Stil Jahr für Jahr zu. Und eine Trendwende ist noch nicht in Sicht. Diese positive Entwicklung hat ihren Ursprung in



Decide with Confidence

Medienmitteilung 01.09.2008

den Branchen Baugewerbe und Unternehmensdienstleistungen, die sich in allen drei Kantonen überdurchschnittlich gut entwickeln.

Ein weniger positives Bild zeigt sich in den Kantonen Luzern und Zug. In beiden Zentralschweizer Kantonen wächst zwar die Zahl der Neugründungen stetig, doch im Gleichschritt nehmen auch die Konkurse zu. Symptomatisch sind für Luzern und Zug die Branchen Handwerk und Einzelhandel, die zum einen mehr Konkurse verzeichnen und zum anderen für die Rekordgründungszahlen mitverantwortlich sind. In den ersten acht Monaten diesen Jahres gingen beispielsweise in Luzern 18 Einzelhandelsbetriebe Konkurs, im Vorjahr waren es erst deren 14.

Nach Kantonen Firmenkongresse

Kanton	Januar bis August		
	2006	2007	2008
AG	187	199	155
AI	3	3	3
AR	9	11	11
BE	237	247	186
BL	77	72	68
BS	82	100	98
FR	100	96	85
GE	240	231	240
GL	16	7	10
GR	46	36	41
JU	20	17	19
LU	75	79	117
NE	73	44	55
NW	17	10	14
OW	7	10	10
SG	172	144	128
SH	29	33	24
SO	83	59	69
SZ	38	53	44
TG	85	81	90
TI	183	177	193
UR	3	6	3
VD	273	257	252
VS	80	89	69
ZG	108	121	146
ZH	475	469	403

Nach Kantonen Neugründungen

Kanton	Januar bis August		
	2006	2007	2008
AG	1212	1433	1340
AI	85	69	66
AR	148	159	281
BE	1845	1912	1918
BL	686	684	668
BS	716	739	685
FR	701	757	724
GE	1889	2006	1979
GL	71	88	86
GR	425	463	540
JU	167	211	239
LU	793	823	868
NE	464	456	464
NW	145	167	186
OW	213	241	253
SG	1301	1339	1461
SH	240	244	219
SO	529	591	585
SZ	593	704	762
TG	635	665	716
TI	1173	1408	1444
UR	68	69	67
VD	1977	2170	2168
VS	954	963	980
ZG	1600	1748	1811
ZH	4032	4220	4485

Boombranchen Baugewerbe und Unternehmensdienstleister – Sorgenbranchen Textil- und Bekleidungsindustrie, Transportgewerbe und Handwerk

Dem Baugewerbe geht's – wie schon in den Vormonaten – immer noch prächtig. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Firmenkongresse in den Monaten Januar bis August 2008 nochmals um über 16% zurückgegangen. Und auch der Gründungsboom ist ungebrochen. In den ersten acht Monaten diesen Jahres stieg die Zahl der neu gegründeten Firmen um mehr als 52%. Keine andere Branche glänzte derart. Doch auch in keiner anderen Branche sind die regionalen Unterschiede so gross wie im Baugewerbe. Das Baugewerbe entwickelt sich insbesondere in den Wirtschaftszentren wie zum Beispiel Zürich, St. Gallen und Lausanne enorm stark, abseits der Ballungszentren wie zum Beispiel im Tessin oder in einigen Innerschweizer Kantonen hat die Baukonjunktur jedoch längst ihren Höhepunkt überschritten. Mit dem



Decide with Confidence

Medienmitteilung 01.09.2008

Baugewerbe Schritt halten können nur noch die Unternehmensdienstleister, allen voran die Personalvermittler sowie die Unternehmens- und Steuerberater. In der Branche der Personalvermittler ging die Zahl der Konkurse gegenüber dem Vorjahr gar um über 42% zurück. Gleichzeitig schwächte sich das Firmenneugründungswachstum mit einer Zunahme 9% in den Monaten Januar bis August leicht ab.

Nach wie vor gehören die Textil- und Bekleidungsindustrie, das Handwerk sowie der Landverkehr und die Logistik zu den Sorgenbranchen. Das Transportgewerbe spürt die steigenden Treibstoffpreise und die hohe LSVA, die Textil- und Bekleidungsindustrie den Konkurrenzkampf mit Betrieben aus Fernost sowie die mangelnde internationale Wettbewerbsfähigkeit und das Handwerk den Angebotsüberhang, was den Druck auf die Margen zusätzlich erhöht. Die Folgen zeigen sich in den steigenden Konkurszahlen. Doch nicht nur die vorgenannten Branchen spüren die konjunkturelle Abkühlung. Auch in den international sehr gut positionierten Exportbranchen Maschinenbau, Chemie und Pharma sowie Präzisions- und Uhrenindustrie weicht die Zuversicht der Vorsicht, wie die rückläufigen Gründungszahlen belegen.

Nach Branchen Firmenkongresse

Table with 4 columns: Branche Text, 2006, 2007, 2008. Lists various industries and their respective counts for 2006, 2007, and 2008.

Nach Branchen Neugründungen

Table with 4 columns: Branche Text, 2006, 2007, 2008. Lists various industries and their respective counts for 2006, 2007, and 2008.

Blue arrow icon pointing right. Text: Gerne stellen wir Ihnen die gewünschten Informationen für die Regionen, Kantone oder Branchen Ihrer Wahl zusammen, auch längere Zeitreihen. Ein Mail an grisiger@dnbswitzerland.ch oder ein Anruf an 043 811 43 45 genügen. Falls gewünscht können Sie auch gerne die detaillierte Firmenkongressliste mit allen Detailangaben zu den insolventen Firmen bei uns anfordern. Ein Mail an grisiger@dnbswitzerland.ch oder ein Anruf an 043 811 43 45 genügen.



Decide with Confidence

Medienmitteilung 01.09.2008

Kontakt Pressestelle

Dun & Bradstreet (Schweiz) AG
Corina Sigrist, Marketing & Communication
Grossmattstrasse 9, 8902 Urdorf
Tel. 044 735 62 85
Fax 044 735 61 10
Mail sigrist@dnbswitzerland.ch
Internet www.dnbswitzerland.ch

Kontakt Hintergrundfragen

Dun & Bradstreet (Schweiz) AG
Bernhard Grisiger, Business Analyst
Grossmattstrasse 9, 8902 Urdorf
Tel. Direkt 043 811 43 45
Tel. Zentrale 044 735 61 11
Mail grisiger@dnbswitzerland.ch
Internet www.dnbswitzerland.ch

Dun & Bradstreet (D&B)

D&B ist die in der Schweiz und weltweit führende Informationsquelle für Wirtschaftsinformationen, Bonitätsauskünfte und Firmenbewertungen. Unternehmen aus allen Branchen nutzen die Daten und Lösungen von D&B zur Bonitätsprüfung, bei der Kundengewinnung und im strategischen Einkauf.

Basis dafür ist die D&B Datenbank mit Informationen über 500`000 Schweizer Unternehmen und mehr als 130 Millionen Unternehmen weltweit. In die Bonitätsbewertung der Firmen fliesst auch deren Zahlungsverhalten ein. Dazu wertet D&B alleine in der Schweiz jährlich rund 3,5 Millionen Rechnungen aus.

Die Zuordnung aller Informationen zu den Unternehmen ist durch die von D&B eingeführte D-U-N-S[®] Nummer eindeutig. Die D-U-N-S[®] Nummer wird unter anderem von der Europäischen Kommission und der ISO als Standard eingesetzt und empfohlen und von namhaften Grossunternehmen und Banken in der Schweiz bei der Identifikation von Kunden und Lieferanten im Risikomanagement genutzt.